



## Hauptansprechpartner unseres Palliativteams

**Dr. Sandra Bücker** (Ärztlicher Dienst) – Leitung

**Patrick Jetter** (QM) – stellv. Leitung

**Pastorin Annette Baden-Ratz** (Klinikseelsorge)

**Markus Bormann** (Atemtherapie)

**Tanja Gerland** (Pflegedienst ITS)

**Christina Rohlfes** (Atemtherapie)

*„It's not that I'm afraid to die,  
I just don't want to be there  
when it happens.“*

Woody Allen

## Kontaktaufnahme zum Palliativteam

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, schriftliche Anfragen direkt an unserer Information abzugeben oder in die Stationsbriefkästen einzuwerfen.

**Dr. Sandra Bücker**

Leitung Palliativteam

BDH-Klinik Hessisch Oldendorf gGmbH

Greitstraße 18-28

31840 Hessisch Oldendorf

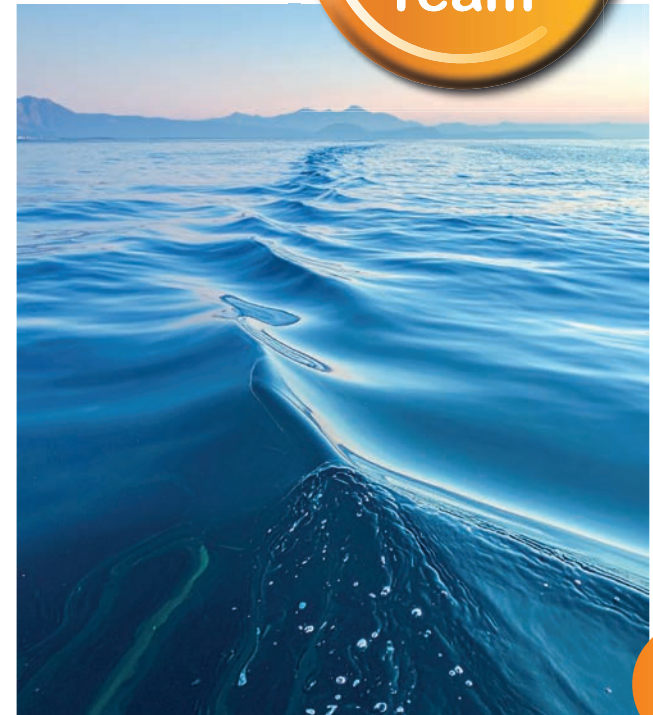
☎ 05152 781-499

@ palliativteam-anfrage@bdh-klinik-  
hessisch-oldendorf.de

Zudem besteht eine enge Kooperation mit dem Hospizverein Rinteln e. V. Bei einer gewünschten Unterstützung durch die dort arbeitenden Ehrenamtlichen können wir gerne einen Kontakt vermitteln.

erstellt von P. Jetter am 23.11.2020, aktualisiert und formal geprüft von QMB-A am 01.12.2025, freigegeben durch Klinikleitung am 01.12.2025, Version 2.0

*Den Tagen  
mehr Leben  
geben ...*



*„Es geht nicht darum,  
dem Leben mehr Tage zu geben,  
sondern den Tagen mehr Leben.“*

Cicely Saunders

## Anfrage an das Palliativteam

Es geht um (Name Patientin/Patient bzw. Rehabilitandin/Rehabilitand)

---

Auf der Station

---

Mein Name

---

Meine soziale Beziehung z. Patientin/Patienten bzw. z. Rehabilitandin/Rehabilitanden

---

Telefonnummer tagsüber

---

E-Mail-Adresse

---

## Was meint „palliative Begleitung“?

Das Wort „palliativ“ leitet sich ab vom lateinischen palliare - „mit einem Mantel umhüllen“, „schützen“. Ziel einer palliativen Behandlung ist es, bei einer schweren Erkrankung Symptome weitgehend zu lindern und so die Lebensqualität zu verbessern.

## Was kann das Palliativteam leisten?

Das Palliativteam der BDH-Klinik Hessisch Oldendorf sieht seine Aufgabe darin, die behandelnden Stationsteams in der Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen sowie der ihnen Nahestehenden zu unterstützen.

Vorrangiges Ziel ist es, eine möglichst hohe Lebensqualität bis zum Ende zu erhalten.

Die symptomorientierte Behandlung steht dabei im Mittelpunkt, auch die Gestaltung einer ruhigen und angemessenen Atmosphäre ist ein wichtiger Aspekt. Hierfür stehen aus verschiedenen Fachbereichen erfahrene Kolleginnen und Kollegen gerne bereit.

Alle Mitglieder des Palliativteams unterliegen der Schweigepflicht.

## Wer kann sich an das Palliativteam wenden?

- Patientinnen und Patienten
- Rehabilitandinnen und Rehabilitanden
- Angehörige
- alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klinik

## Bei welchen Fragestellungen ist die Hinzuziehung des Palliativteams sinnvoll?

*„Ich möchte nicht, dass mein Mann verhungert oder verdurstet. Kann die Ernährung nicht fortgeführt werden?“*

*„Mir fällt es schwer als Angehöriger mitzuerleben, wie Therapien eingestellt werden. Ist er jetzt austerapiert?“*

*„Welche Medikation, welche Maßnahmen sind in der letzten Lebensphase noch sinnvoll?“*

*„Mein Patient klagt über ausgeprägte Luftnot. Was kann ich tun, um ihm zu helfen?“*

*„Darf ich die bereits begonnene künstliche Ernährung einfach abstellen?“*

*„Kann ich meinen Angehörigen in der Sterbephase zu Hause betreuen? Welche Unterstützung gibt es dafür?“*

*„Ich habe keinen Krebs, aber leide an einer Erkrankung, bei der meine Lebenserwartung deutlich verkürzt ist. Ab wann kann ich palliative Unterstützung in Anspruch nehmen?“*

## Also

- Fragen nach Behandlung von Symptomen (z. B. Luftnot, Angst, Schmerzen, Übelkeit, ...)
- Fragen nach Versorgungsmöglichkeiten
- Fragen nach seelsorgerlicher Unterstützung

